

Checkliste Erst-Aussteller

Waren Sie schon einmal Aussteller? JA!

Dann kennen Sie den Stress, der mit den Vorbereitungen einer Ausstellung verbunden ist. NEIN!

Dann wird Ihnen diese kleine Checkliste bei allen Vorbereitungen von Beginn an helfen. Wenn Sie alles Schritt für Schritt befolgen, wird die Ausstellung ein Vergnügen und der Erfolg lässt nicht lange auf sich warten.

Bevor Sie eine Ausstellung besuchen, ist es ratsam sich mit der Ausstellungsordnung des VDH und des für Ihre Rasse zuständigen Rassehundezuchtverein vertraut zu machen, denn mit der Anmeldung unterschreiben Sie auch, dass Sie diese Ordnungen anerkennen:

[Satzung & Ordnungen des VDH » VDH.de](http://www.vdh.de)

[Satzung und Ordnungen \(bernhardiner.de\)](http://www.bernhardiner.de)

Erklärung:

Hundeaussstellungen sind ein wesentlicher Bestandteil unseres geliebten Hobbys Hund. Sie sollen Freude bereiten. Doch meist vergeht einem schon der Spaß, wenn man nur daran denkt, was alles zu erledigen ist, bis man im Ring steht. Nicht nur Ihnen als Aussteller geht das so, auch Organisatoren, Richter, Ringhelfer und alle Beteiligten haben mit den kleinen Unzulänglichkeiten so ihre liebe Not. Das muss nicht sein. Schritt für Schritt haken wir alles ab - und die Ausstellung wird zum Vergnügen!

1. Ausstellungstermine

Alle Ausstellungstermine erfahren Sie über die Zeitschrift des VDH „Unser Rassehund“, über das Internet unter: <http://www.vdh.de> und über Ihren zuständigen Verein. Auch in diversen Hundezeitschriften sind die Termine mit den zuständigen Meldestellen veröffentlicht.

2. Meldestellen

Nahezu jede Ausstellung hat eine eigene Meldestelle. Das ist gut so, denn dadurch ist eine gute Organisation gewährleistet. Die Meldestellen stehen Ihnen für alle Informationen zur jeweiligen Veranstaltung zur Verfügung. Von hier erhalten Sie nach Eingang Ihrer Meldung eine Meldebestätigung.

3. Meldepapiere

Sie melden sich online? Dann wird Ihnen alles Schritt für Schritt bei der Eingabe erklärt. Vergessen Sie nicht, evtl. erforderliche Nachweise umgehend an die Meldestelle zu senden oder in einer E-Mail anzuhängen.

Beim Meldeschein in Papierform bitte keine Angaben vergessen. Ihre Telefonnummer oder die Email-Adresse hilft bei evtl. Rückfragen. Unterlagen vor dem Abschicken genau durchlesen. Ein paar Minuten investierter Zeit an dieser Stelle, sparen später viel Zeit, Aufwand und Ärger.

Oft ändern sich Bestimmungen von einer Schau zur anderen. Deshalb: Immer genau durchlesen! Termine beachten. Je früher gemeldet wird, desto einfacher für Alle. Zeile für Zeile genau ausfüllen. Welche Klasse ist geeignet (Alter genau berücksichtigen). Nachweise der Meldestelle zukommen lassen (Champion-Nachweise bzw. Prüfungszertifikat, etc.).

4. Check-up

Die Meldegebühr überweisen (Meldeschluss beachten)

Ist die Meldebestätigung eingetroffen (meistens nur bei Onlineausstellungen vorgesehen)? (Kann bis zu 14 Tage dauern) Wenn nein - dann bei der Meldestelle nachfragen. Wenn ja - Daten auf Richtigkeit überprüfen, notfalls berichtigen. Meldebestätigung gut aufbewahren! Anfahrtsplan studieren - Wegstrecke planen - Hotel oder Campingplatz buchen - Alles packen für die ...

5. Reise

Mitnehmen:

- Impfpass/EU-Heimtierausweis für den (die) Hund(e)
- Einlassausweis(e) = Meldebestätigung
- Ahnentafel bzw. Kopie
- Prüfungszertifikate bzw. Champion-Nachweise
- Zahlungsnachweis
- Sportliche Kleidung und bequeme Schuhe zum Laufen
- Hundedecke
- Hundnapf und Fressen
- Bürste und Lappen
- Leine, Halsband, Steuermarke

- Sicherheitsnadel oder Startnummernclip für die Startnummer
 - Belohnung für den Hund und eventuell Lieblingsspielzeug
 - Klappstuhl
 - Regen- oder Sonnenschirm
 - Versicherungsnummer der Haftpflichtversicherung notieren
 - Auflagen der Behörden und des Veranstalters berücksichtigen
- 6. Ankunft**
- Hund(e) auslaufen lassen, Gassi gehen
 - Impfpass/EU-Heimtierausweis bereithalten
 - Einlassausweis bereithalten
- 7. Auf dem Gelände**
- Katalog lesen
 - Ring suchen und Startnummer(n) abholen (wird bei Onlinemeldung meistens per Mail zugeschickt und braucht nur noch ausgedruckt + mitgenommen werden)
 - Wie viele Aussteller sind vorher am Start?
 - Startzeit planen
 - Keine Durchgänge und Ausgänge versperren
 - Unterbringung des Hundes sichern (Tierschutzhundeverordnung beachten)
 - Wasser für den Hund besorgen
 - Letzte Vorbereitung des Hundes vor dem Start
 - Standübung, Gebiss reinigen, Vorführleine anlegen
- 8. Im Ring**
- Auf die Aufrufe/Durchsagen achten
 - Hund so stellen, dass der Richter ihn gut sieht
 - Nicht zu nah zum Richter stellen
 - Keine Naschereien vor der Gebisskontrolle (Gebisskontrolle täglich über – hilft auch beim Tierarztbesuch)
- 9. Nach dem Richten**
- Entspannen
 - Einkaufen oder nur herumspazieren
 - Unterlagen zur angegebenen Zeit pünktlich abholen
- 10. Wettbewerbsentscheidung**
- Orientieren wo der Ehrenring/Vorentscheidungsring ist
 - Pünktliche Anmeldung
 - Startzeit einhalten
 - Urkunden abholen Ende gut
 - alles gut

Herzlichen Glückwunsch, wenn Sie heute einen oder gar mehrere Siegerpokale geholt haben. Vielleicht hat Ihnen diese kleine Liste dabei geholfen, eine gute Vorbereitung zu treffen. Wenn es heute nicht so geklappt hat, wie Sie sich das gewünscht haben, dann verzagen Sie nicht. Sie stehen nicht allein. Vielen anderen erging es heute ähnlich. Trotzdem hatten Sie vielleicht einen schönen Tag mit Ihrem Hund. Neue Kontakte und Gespräche waren die Mühen wert. Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg! So jetzt wissen Sie das Notwendigste, alles andere kommt mit der Übung. Die Veranstalter, wünschen Ihnen viel Spaß und viel Erfolg. Sollte letzterer sich noch nicht im gewünschten Maß eingestellt haben, vergessen Sie bitte eines nicht: Ihr Hund ist der Schönste, der Beste und absolut einzigartig.